

L02892 Paul Goldman an  
Arthur Schnitzler, 26. 10. 1899

Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>1</sup>

Frankfurt a. M., 26. Oktober 1899.

5 Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

Mit der »Neuen Freien Presse« ist es also auch diesmal nichts. Nachdem die  
Herausgeber mich so furchtbar gedrängt, telegraphirte ich sofort nach meinem  
10 Eintreffen in Frankfurt, ich sei bereit, am 1. Jänner in Berlin anzutreten. Zugleich  
setzte ich brieflich meine materiellen Bedingungen auseinander. Gestern erhielt  
ich nun ein Telegramm der Herausgeber der N. Fr. Pr., worin sie mir mittheil-  
ten, daß sie meine materiellen Bedingungen wohl acceptiren würden, daß aber  
die Nachrichten inbezug auf FRISCHAUERS Rückkehr nach PARIS jetzt wieder sehr  
15 ungünstig lauteten. Zugleich wurde mir vorgeschlagen, für die N. Fr. Pr. nach  
PARIS zu gehen. Diesen Vorschlag habe ich selbstverständlich abgelehnt, und so  
bleibt's beim Alten. Glücklicher Weise war bin ich vorsichtig genug gewesen, hier  
meine Beziehungen noch nicht abubrechen. Sonst wäre ich jetzt ohne Stellung.  
Hoffentlich erfährt man auch in Frankfurt nichts von den geführten Verhandlun-  
20 gen, und ich bitte Dich, die ganze Angelegenheit ~~a~~ diskret zu behandeln. Aber  
was sagst Du zu diesen Zeitungs-PASCHAHS, die Einen über Hals und Kopf für in  
eine Stellung hineinhetzen und erst hinterher merken, daß die Stellung noch gar  
nicht frei ist?

Ich sende Dir anbei Dein Burgtheater-Referat. Selbst ich habe nicht alle Worte  
25 der Handschrift entziffern können, und mein Onkel hat sich leider für verpflich-  
tet gehalten, zwei Stellen, für die er nicht die Verantwortung übernehmen wollte,  
herauszutreiben. Ich konnte da nichts hindern. In redaktionellen Angele-  
genheiten ist mein Onkel unumschränkter Gebieter.

Gegen WASSERMANN ist die Stimmung in der Redaktion ~~u~~<sup>u</sup> schlechter als je,  
30 und ich bin überzeugt, daß er bei der nächsten Gelegenheit hinausfliegt.

Wie Du aus dem <sup>beiliegenden</sup> nachfolgenden<sup>v</sup> kl. Referat erfiehst, sind Deine drei  
Einakter am Darmstädter Hoftheater gespielt worden.

Bitte, schreib' mir bald, wie es Dir geht (Stimmung und Gefundheit).

Viele treue Grüße!

35 Dein

Paul Goldman.

1 Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht  an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressiren.

40 – Man berichtet uns aus Darmstadt v. 25. ds.: Zu Ehren des  
 Dichter-Komponisten Peter Cornelius veranstaltete am Montag  
 der Richard Wagner-Verein einen Concertabend, an welchem,  
 mit einer Ausnahme, lediglich Kompositionen von Cornelius zum Vortrag  
 gelangten. Die Chöre stellte der Mozart-Verein, als Solisten traten auf Frl.  
 Zinkeisen aus Frankfurt a. M., Frau Senff–Darmstadt und Herr  
 45 Joachim–Darmstadt. Das zahlreich erschienene Publikum dankte  
 sehr lebhaft für das Gebotene. Im Hoftheater kamen gestern Abend  
 Schnitzler's Einakter »Paracelsus«, »Die Gefährtin« und »Der grüne  
 Kakadu« zur ersten Aufführung. Die Aufnahme war eine recht freundliche,  
 wennschon »Der grüne Kakadu« einigen Widerspruch erregte. Gespielt wurde  
 namentlich von Herrn Hacker (Paracelsus, Pilgram und Cardignan) und  
 Herrn Löhr (Hausmann und Henri) recht gut. Herr Conradi konnte  
 50 als Strolch Grain einen starken Heiterkeitserfolg verzeichnen. Schiller's  
 Geburtstag wird hier durch Aufführungen der »Wallenstein«-Trilogie  
 und der »Jungfrau von Orleans« gefeiert werden. –

↗ Versand durch Paul Goldmann am 26. 10. 1899 in Frankfurt am Main  
 Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 10. 1899 – 31. 10. 1899?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1918 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: ein beschnittener Zeitungsausschnitt auf der letzten Seite

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

8 auch diesmal] Erst ab 1900 war Goldmann Theaterkorrespondent der *Neuen Freien  
 Presse* in Berlin (siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02868 nicht gefunden  
 und XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02896 nicht gefunden).

14 Frischauers ... Paris] Berthold Frischauer war seit 1895 der Nachfolger Theodor Herzls  
 als Korrespondent der *Neuen Freien Presse* in Paris. Am 16. 2. 1899 war er wegen  
 Ehrenbeleidigung der *französischen Armee* im Rahmen seiner Berichterstattung zur  
 Dreyfus-Affäre aus Frankreich ausgewiesen worden. Anfang Dezember 1899 wurde  
 ihm die Einreise wieder gestattet und er kehrte zurück. In der Zwischenzeit dürfte er  
 in Berlin eingesetzt gewesen sein.

24 Burgtheater-Referat] Beilage nicht erhalten. –rm– [= Arthur Schnitzler]: *Wiener Burg-  
 theater*. (»Agnes Jordan« von Georg Hirschfeld). In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 44, Nr. 296,  
 25. 10. 1899, Zweites Morgenblatt, S. 1. Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument  
 L02891 nicht gefunden.

30 hinausfliegt] Jakob Wassermann verlor seine Stelle als Wiener Theaterkorrespondent  
 der *Frankfurter Zeitung* mit dem 1. 1. 1900, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Doku-  
 ment L02897 nicht gefunden.

31 Referat] [O. V.]: *Kleines Feuilleton*. [*Kleine Mittheilungen*]. In: *Frankfurter Zeitung*, Jg. 44,  
 Nr. 297, 26. 10. 1899, Abendblatt, S. 2.

31–32 drei ... gespielt] Die Einakter *Paracelsus*, *Die Gefährtin* und *Der grüne Kakadu* wurden  
 am 24. 10. 1899 sowie am 3. 11. 1899 im Darmstädter Hoftheater aufgeführt.

## Index der erwähnten Entitäten

- BACHER, EDUARD (7. 3. 1846 Postoloprty – 16. 1. 1908 Wien), *Journalist, Herausgeber*, 1  
 BENEDIKT, MORIZ (27. 5. 1849 Kvačice – 18. 3. 1920 Wien), *Journalist, Herausgeber*, 1  
**Berlin**, *Hauptstadt*, 1, 2<sup>K</sup>
- CONRADI, GUSTAV (15. 8. 1850 Altdamm – 13. 3. 1926 Wilmersdorf), *Schauspieler*, 2  
 CORNELIUS, PETER (24. 12. 1824 Mainz – 26. 10. 1874 ebd.), *Komponist*, 1, 2
- Darmstadt**, *Hauptstadt*, 1, 2  
 DREYFUS, ALFRED (9. 10. 1859 Mulhouse – 12. 7. 1935 Paris), *Militär*, 2<sup>K</sup>
- Frankfurt am Main**, *Hauptstadt*, 1, 2  
*Frankfurter Zeitung*, 2<sup>K</sup>  
*Frankfurter Zeitung*, 1, 1?, 1, 2<sup>K</sup>  
**Frankreich**, 2<sup>K</sup>  
 Französische Streitkräfte, 2<sup>K</sup>  
 FRISCHAUER, BERTHOLD (9. 9. 1851 Brünn – 4. 2. 1924 Wien), *Journalist*, 1, 2<sup>K</sup>
- GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 2<sup>K</sup>
- HACKER, GEORG HEINRICH (16. 1. 1856 Mainz – 15. 8. 1922 Darmstadt), *Schauspieler*, 2  
 HERZL, THEODOR (2. 5. 1860 Budapest – 3. 7. 1904 Edlach), *Schriftsteller, Journalist*, 2<sup>K</sup>
- JOACHIM, BRUNO, *Sänger, Bariton*, 2
- Kleines Feuilleton. [Kleine Mittheilungen.]*, 1, 2<sup>K</sup>
- LOEHR, WILLY (21. 12. 1872 Berlin – 27. 6. 1940 Karlsbad), *Regisseur, Schauspieler, Intendant*, 2
- MAMROTH, FEDOR (21. 2. 1851 Breslau – 25. 6. 1907 Frankfurt am Main), *Journalist, Kritiker*, 1  
 Mozartverein Darmstadt, 2
- Neue Freie Presse, 1, 2<sup>K</sup>
- Paris**, *Hauptstadt*, 1, 2<sup>K</sup>
- Richard-Wagner-Verein, 1
- SCHILLER, FRIEDRICH VON (10. 11. 1759 Marbach am Neckar – 9. 5. 1805 Weimar), *Schriftsteller, Historiker, Philosoph*, 2  
 – *Die Jungfrau von Orleans*, 2  
 – *Wallenstein*, 2  
 SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
 – *Die Gefährtin. Schauspiel in einem Akt*, 2, 2<sup>K</sup>, 2  
 – *Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter*, 1, 2<sup>K</sup>, 2  
 – *Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt*, 2, 2<sup>K</sup>, 2  
 – *Paracelsus. Versspiel in einem Akt*, 2, 2<sup>K</sup>, 2  
 – *Wiener Burgtheater. (»Agnes Jordan« von Georg Hirschfeld.)*, 1, 2<sup>K</sup>  
 SENFF, *Musikerin*, 2  
**Staatstheater Darmstadt**, *Theater*, 1, 2, 2<sup>K</sup>
- WASSERMANN, JAKOB (10. 3. 1873 Fürth – 1. 1. 1934 Altaussee), *Schriftsteller*, 1, 2<sup>K</sup>  
**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 2<sup>K</sup>
- ZINKEISEN, ANNA (17. 12. 1866 Köln – nach 1930), *Pianistin*, 2

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 10. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02892.html> (Stand 14. Februar 2026)